

# Beispiel: Brandschutznachweis

Dieses Dokument ist ein Musterbeispiel für ein spezifisches Objekt. Es kann als Vorlage für andere Bauvorhaben dienen, muss jedoch objektspezifisch angepasst werden.

## «Neubau Mehrfamilienhaus»

Datum: \_\_\_\_\_

Version: 1.01

Planungsphase: Projektierung

Objektname: \_\_\_\_\_

Objektadresse: \_\_\_\_\_

Bauherr: \_\_\_\_\_

Projektverfasser: \_\_\_\_\_

Verfasser Brandschutz-: \_\_\_\_\_

nachweis: \_\_\_\_\_

Umfang: 8 Seiten

Verteiler: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kontrolle:

Erledigt:	Aufgabe	Datum	Signatur
<input type="checkbox"/>	Entwurf Brandschutznachweis an Bauherrschaft weitergeleitet		
<input type="checkbox"/>	Definitiven Brandschutznachweis erstellt		
<input type="checkbox"/>	Unterschrift eingeholt / Kopie an Bauherrschaft überreicht		
<input type="checkbox"/>	Der zuständigen Behörde Brandschutz zur Prüfung vorgelegt		
<input type="checkbox"/>	Zu Revisionsunterlagen hinzugefügt		
<input type="checkbox"/>	...		

# Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	3
1.1	Objekteigenschaften	3
2	Qualitätssicherung im Brandschutz	3
3	Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz	3
4	Verwendung von Baustoffen	4
5	Brandschutzabstände	5
6	Tragwerk und Brandabschnitte	5
7	Flucht und Rettungswege	6
8	Kennzeichnung von Fluchtwegen Sicherheitsbeleuchtung	6
9	Löscheinrichtungen	7
10	Wärmetechnische Anlagen	7
11	Unterschriften	7
12	Die wichtigsten Änderungen bei nachgeführten Dokumenten	8
13	Anhang	8

# 1 Allgemeines

## 1.1 Objekteigenschaften

Objektadresse: ...  
 Objektname: ...  
 Bauherrschaft: ...  
 Projektverfasser: ...  
 Zuständige Behörde: ...

## 2 Qualitätssicherung im Brandschutz

Grundlage: BSR 11-15

Massnahmen zur Sicherstellung QS	Nachweis gemäss:
QSS = Qualitätssicherungsstufe QS = Qualitätssicherung	BSR = Brandschutzrichtlinie
<b>Qualitätssicherungsstufe Nutzung:</b> - QSS 1	- BSR 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz» Ziffer 3.3.1
<b>Qualitätssicherungsstufe Teilbereiche:</b> - keine	- BSR 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz» Ziffer 3.4.1
<b>QS-Verantwortlicher Brandschutz:</b> - ist gleichzeitig Gesamtleiter	- BSR 11-15 «Qualitätssicherung im Brandschutz» Ziffer 5.1.2 - Fachkenntnisse in Projektierung, behördlichen Abläufen und Brandschutzvorschriften aus diversen Projekten, Weiterbildung CAS-Brandschutz
<b>Sicherstellung der Qualitätssicherung Brandschutz:</b> - Qualitätssicherungskonzept	- Es werden die Projektstrukturen, die Kommunikationsbeziehungen, die Aufgaben und die Verantwortlichkeiten aller am Bau Beteiligten aufgezeigt. Das Qualitätssicherungskonzept liegt dem Brandschutznachweis bei.

## 3 Brandverhütung und organisatorischer Brandschutz

Grundlage: BSR 12-15

Massnahmen	Umsetzung der Massnahmen gemäss:
<b>Organisatorische Massnahmen:</b> - Freihaltung von Flucht- und Rettungswegen	- Instruktion der am Bau Beteiligten (gemäss Qualitätssicherungskonzept)
<b>Brandverhütung auf der Baustelle:</b> - Brennbares Material - Alarmierung - Brandbekämpfung	- wird periodisch entfernt - Merkblätter: Was tun wenn es brennt? - 1x Handfeuerlöscher im Treppenhaus wird durch den Eigentümer zur Verfügung gestellt

## 4 Verwendung von Baustoffen

Grundlage: BSR 14-15

Bauteil	Vorhandene Brandverhaltensgruppe	Nachweis gemäss:
	RF1 = kein Brandeintrag RF2 = geringer Brandeintrag RF3 = zulässiger Brandeintrag cr = kritisches Verhalten	VKF = Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen STP = Stand der Technik Papiere
<b>Bedachung gemäss Variante 1</b>		
<b>Oberste Schicht Dach</b> - bekiest	- RF 1	- VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte
<b>Abdichtung/Unterdach</b> - Swisspor Bikuplan	- RF 2 (cr)	- VKF Nr. 18518
<b>Wärmedämmung</b> - Swisspor Lambda Roof	- RF 2 (cr)	- VKF Nr. 15751
<b>Aussenwandbekleidungssystem</b>		
<b>Äusserste Schicht</b> - Aussenputz	- RF 1	- VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte
<b>Wärmedämmschicht</b> - Swisspor EPS 15 mit CH-PIR-Brandriegel UB 3.2	- RF 2 (cr)	- VKF Nr. 11182 - Ausführung gemäss STP: Brandschutzmassnahmen für verputzte Aussenwärmedämmung (VAWD)
<b>Fluchtwege</b>		
<b>Wand- und Deckenbekleidungen</b> - Innenputz - Gipsfaserplatten	- RF 1 - RF 1	- VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte - VKF Nr. 18981
<b>Bodenbeläge</b> - Keramikplatten	- RF 1	- VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte
<b>Innenräume</b>		
<b>Wand- und Deckenbekleidungen</b> - Holz (Fichte) Decken - Innenputz (Wände)	- RF 3 - RF 1	- VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte - VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte
<b>Bodenbeläge</b> - Parkett versiegelt Eiche	- RF 2	- VKF-Merkblatt: Allgemein anerkannte Bauprodukte

## 5 Brandschutzabstände

Grundlage: BSR 15-15

Abstand eingehalten	Abstand nicht eingehalten	vorh. Distanz zum Nachbargebäude	Variante der Ersatzmassnahme	Bemerkungen
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	> 10 m	-	- äusserste Schicht beider Aussenwandkonstruktionen nicht brennbar!
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

## 6 Tragwerk und Brandabschnitte

Grundlage: BSR 15-15

Bauteil	Vorhandener Feuerwiderstand				Nachweis gemäss:
	UG	EG	1.OG	DG	
<b>Tragwerk</b>	R 60	R 60	R 60	R 60	- Die minimalen Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen von Betonbauteilen werden gemäss SIA 262 eingehalten. - Die minimalen Bauteilabmessungen von Mauerwerksbauteilen werden gemäss SIA 266 eingehalten.
<b>Brandabschnittsbildende Geschossdecken</b>	REI 60	REI 60	REI 60	REI 60	<b>unter Terrain:</b> - Die minimalen Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen von Betonbauteilen werden gemäss SIA 262 eingehalten. <b>über Terrain:</b> - Lignum Dok. 4.1 – Tab. 437-2 Variante B
<b>Brandabschnittsbildende Wände</b>	EI 60	EI 30	EI 30	EI 30	- Die minimalen Bauteilabmessungen von Mauerwerksbauteilen werden gemäss SIA 266 eingehalten.
<b>Fluchtweg vertikal</b>	REI 60	REI 60	REI 60	REI 60	- Die minimalen Bauteilabmessungen und Bewehrungsüberdeckungen von Betonbauteilen werden gemäss SIA 262 eingehalten.
<b>Brandschutzabschlüsse (Türen, Tore)</b>	EI 30	EI 30	EI 30	EI 30	- VKF-Nr. 15133 (alle Türen gleich)

## 7 Flucht und Rettungswege

Grundlage: BSR 16-15

Bauteil	Vorhandene Abmessungen	Nachweis gemäss:
UG = Untergeschoss		
<b>Fluchtweglängen</b>		
<b>Wohnen:</b> - in Nutzungseinheit	≤ 35.0 m	- Brandschutzpläne
<b>Türen in Fluchtwegen</b>		
<b>Alle Fluchttüren gleich:</b> - Durchgangsbreite - Durchgangshöhe - öffnen in Fluchtrichtung  - Türschliesser bei Türen zum Treppenhaus aus Räumen im UG - Hausausgangstüre mit Notausgangverschluss SN EN 179 - Türen von Kellerräumen ins Treppenhaus mit Notausgangverschluss SN EN 179	≥ 0.90 m ≥ 2.00 m - - ≥ 0.90 m ≥ 0.90 m	- Ausführungspläne Errichter - Ausführungspläne Errichter - Ausführungspläne Architekt (ausgenommen Wohnungseingangstüren & Hauseingangstür) - Einbaubestätigung Errichter  - Einbaubestätigung Errichter  - Einbaubestätigung Errichter
<b>Treppen vertikale Fluchtwege</b>		
<b>Alle Fluchttreppen gleich:</b> - Durchgangsbreite Fluchttreppen	≥ 1.20 m	- Ausführungspläne

## 8 Kennzeichnung von Fluchtwegen Sicherheitsbeleuchtung

Grundlage: BSR 17-15

Bauteil	Nachweis gemäss:
EG = Erdgeschoss UG = Untergeschoss	
<b>Vertikale Fluchtwege</b>	
<b>Treppenhaus:</b> - im UG bis ins Freie EG mit sicherheitsbeleuchteten Rettungszeichen	- Installationsattest Errichter

### 9 Löscheinrichtungen

Grundlage: BSR 18-15

Lage	Nachweis gemäss:
EG = Erdgeschoss	
<b>Treppenhaus:</b>	
- im EG neben dem Ausgang	- 1x Handfeuerlöscher, Schaum 6l, Brandklasse: A, B mit VKF-Nr.: 24872

### 10 Wärmetechnische Anlagen

Grundlage: BSR 24-15

Angaben	Nachweis gemäss:
KW = Kilowatt	VKF = Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen RF 1 = kein Brandbeitrag E = Raumabschluss I = Wärmedämmung
<b>Angaben Heizsystem:</b>	
- Gasheizung, elco Thision S 50.2, max. Leistung: 52.5 KW  - Türe mit Feuerwiderstand	- Brandschutzpläne - Standort im Technikraum (Untergeschoss) - Brandabschnitt mit Feuerwiderstand EI 60 - VKF-Nr. 15133 (nach innen öffnend)
<b>Angaben Abgasanlage:</b>	
- Abgasanlage - Verlegt in gemauerten Schacht - Dachdurchführung	- VKF-Nr. 15017 - VKF-Nr. 16168 (Feuerwiderstand EI 60-RF1) - Sicherheitsabstände gemäss der VKF-Anwendungsnummer. Die brennbaren Bauteile werden im Bereich des Sicherheitsabstandes ausgeschnitten und der entstandene Hohlraum mit Steinwolle gefüllt.

### 11 Unterschriften

Die Bauherrschaft hat Kenntnis genommen vom Brandschutznachweis und den erforderlichen Brandschutzmassnahmen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
Bauherr

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum  
QS-Verantwortlicher

## 12 Die wichtigsten Änderungen bei nachgeführten Dokumenten

Die nachfolgende Zusammenfassung soll die wichtigsten Änderungen gegenüber der Version 1.01 aufzeigen:

- Keine Veränderungen da Version 1.01 die erste Fassung ist.
- ...
- ...

## 13 Anhang